Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 51: Weihnachtsnummer

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kathederblüte

Professor der Geschichte: Ich muß die Klasse ernstlich bitten, sich sehr zu beeilen: wir haben uns noch über 200 Jahre mit der griechischen Geschichte zu beschäftigen. Unke

Vorläufig . . .

„So, so, Rudi, du willst also dramatischer Schriftsteller werden; verstehst du es auch, den Knoten zu schürzen?"

„„Vorläufig versteh' ich es besser, die Schürzen zu entknoten!““ Ing.

Atmen, Sprechen Singen,
nach der Lehrweise Pajeken-Winkelmann, für Sänger, Schauspieler, Redner etc. Behandlung Kranker von Halsleiden, Asthma, Stottern etc.
Harmonische Gymnastik
System Kallmeyer, für Hygiene und Aesthetik. Kurse zur Lockerung der Atmung u. d. Stimme.
Anita Wolf
Konzertsängerin, diplom. Lehrerin für harm. Gymnastik
Zürich, Bolleystrasse 41.

Wellen-, Wiege-, feststehende und Sitz- und Kinder-Badewannen
mit Gasheizung
Entstaubungs-Apparate Dampf-Waschmaschinen und Dampf-Wasch-Einrichtungen
auf jeden bestehenden Waschherd oder Waschkessel passend empfiehlt
Mechanische Werkstätte
A. Saurwein, Weinfelden.

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübscher Seefeldstrasse 98, Zürich.

Näh-Maschinen SINGER
Die Besten
Die Einfachsten
Die Verbreitetsten
Die Leichtestgehenden
12742
Gratis-Stickkurse — Maschinen auf Probe
Mehr als 1000 Modelle für alle Gewerbe
:: Schnelläufermaschinen ::
Kraftbetriebs-Einrichtungen
Reparaturen aller Systeme in best eingerichteter Werkstätte
Ersatzteile - Nadeln - Oel - Faden
Alte Maschinen werden in Tausch genommen.
Compagnie SINGER
1 Rennweg Zum Widder **Zürich**
35 Langstrasse — Stauffacherquai 40
Depots in Baden, Bülach, Glarus, Schaffhausen, Uster, Winterthur, Wohlen, Wädenswil Thalwil.

Joggeli-Kalender 1916

Preis 60 Cts.

ist erschienen

und wird den tit. Abonnenten des „Nebelspalter" **ohne vorherige Bestellung zum reduzierten Preise von 35 Cts.** zuzüglich Porto zugesandt. **Als Gratis-Beilage ist dem Joggeli-Kalender das in Vierfarbendruck in unserer Buchdruckerei künstlerisch ausgeführte Bild**

General Wille's

beigegeben, das allein mindestens den dreifachen Wert des Kalenders repräsentiert.

Eine weitere Beilage bildet der hübsch illustrierte

Wandkalender,

der jedem Joggeli-Kalender **gratis** beigegeben ist. (Einzelpreis 10 Cts.) Der Joggeli-Kalender ist diesmal so reichhaltig wie noch nie. Eine Menge unterhaltender u. belehrender Novellen, Erzählungen und Aufsätze, zum Teil illustriert, sowie viele Witze, Gedichte und humoristische Bilder und eine reich illustrierte Kriegsgeschichte vervollständigen den Inhalt des großen Volkskalenders. 100 Bilder.

Hoffend, unsere Abonnenten werden die Gelegenheit, einen guten Volkskalender so billig zu erhalten, nicht verpassen, zeichnet hochachtend

Verlag des „Nebelspalter"
Jean Frey.

I. Satirisch-literarischer Autoren-Abend

des „Nebelspalter" (13. Oktober 1915)

Die Presse schreibt darüber:

IV.

„Tages-Anzeiger Zürich" (19. Okt.): Der Autorenabend des „Nebelspalter", der dieser Tage in einem Raum des ersten Stockwerkes des Café „Astoria" von Paul Altheer und Leo von Meyenburg gegeben wurde, bestätigte wieder aufs neue, was für eine hervorragende Kraft das humoristisch-satirische Wochenblatt „Der Nebelspalter" an seinem derzeitigen Redakteur Paul Altheer besitzt. Fern aller Trivialität, geistreich und in der Form von geschliffener Pointierung wirkt jedes Verschen aus seiner Feder geradezu unvergleichlich. Man muß freilich mit absoluter Konzentration hören, um all die feinen Ironisierungen, Spitzen, Vorbehalte und Hinterhalte, witzigen Ueberfällchen und wohlberechneten Stacheln wahrzunehmen, die diesen Versen und Sprüchen eigen sind, und gerade dazu war der Raum nicht geeignet, in welchem der Lärm des großen Cafés und die mancherlei charakteristischen Geräusche des anstoßenden Billardsaales recht störend hereinzudringen vermochten. Das Büchlein „Der tanzende Pegasus" von Altheer läßt den Leser ahnen, was sein Verfasser an so einem Abend seinen Zuhörern alles bieten kann. Manches daraus hat er auch sehr gut vorgetragen. — Noch weniger war der Raum für die mehr lyrisch getönten Sachen von Meyenburgs geeignet, während gerade diese oft einen feinen Genuß auch für das Gemüt hätten vermitteln können. Man kann nur wünschen, eine Wiederholung des Abends in einem ruhigen Lokal zu erleben. Da wird man erfahren, was für ein intellektuelles Entzücken die scharfgeschliffene Klinge des geborenen Satirikers selbst den davon Verwundeten noch bereiten kann und wie die aphoristische Kunst eines Leon von Meyenburg Nachklang zu schaffen vermag.

Das Informationsbureau

WIMPF

Rennweg 38, Zürich 1, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauensinstitut, dessen zahlreiche Kundschaft längst ent-

deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen Berichten in bezug auf Ruf, Vorleben, Charakter, Vermögen etc. über Privatpersonen im In- oder Ausland

alles auf

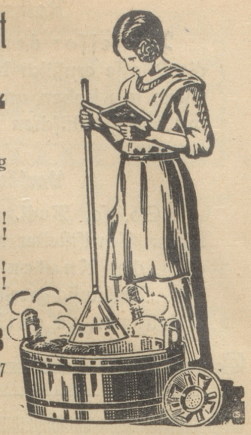
gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht. 1269

Die **heftigsten** Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das **Migränepulver** Marke Schwan. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die **Schwanen-Apotheke** Baden (Aarg.) 1426

Harn- u. Blasenleiden
(Ausfluss)

Tausendfach bewährt sind die **Santalol-Kapseln!** Schnelle Erfolge. Fr. 3.—. **Von ersten Spezialärzten täglich verordnet!** Jede Kapsel enthält 0,25 reinst. ostind. Sandelöl und 0,25 Salol.
Versand nach auswärts.
Spezial-Laboratorium für Harn-Analysen: Jura-Apotheke Dr. A. Baehler & Co., Biel. 1365

Mit dem Vacuum-Waschapparat
✠ Patent ✠
„So – Wasch"
erzielen Sie bei höchster Schonung blendendweisse Wäsche in kürzester Zeit.
Keine filzige Wollwäsche mehr! Müheloses, angenehmes Arbeiten! Ersparnis an Zeit, Geld und Flickarbeit! Ersatz für teure Waschmaschinen!
Zu beziehen vom Generalvertrieb für die Schweiz:
F. Waser, Zürich 8
Klausstrasse 19 (Seefeld), Tel. 3307
oder dessen Vertreter.
Preis Fr. 9.—.



Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich I
Telephon 1902 **Rüdenplatz 2** Gegr. 1894

I. **Auskunftsabteilung:** 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
II. **Inkassoabteilung:** Gütliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

Unser Name ist eine Garantie.

Der Nebel weicht

Revolution! Revolution!
Hört ihr es rollen? Wir hören es schon.
Denken zwar nichts gar Genaues dabei —
Wie wär' das möglich? — Doch sind wir so frei,
Fassen frisch-fröhlich die Resolution:
Frisch-fromm-frei-fröhliche Revolution!
Stolz dies beschlossen, Genossen, ja wir
Geh'n auseinander und trinken ein Bier.
Revolution! Revolution!
Hört Ihr es rollen, den donnernden Ton?
Schadet es jemand? Tut jemand wohl weh?
Macht sich doch prächtig von je zu je,
Fasst radikal man die Resolution:
Friede muss werden durch Revolution!
Wer sich gar ängstigt und kriegt einen Schreck:
Brüder, Genossen, wer beisst auf den Speck?
Herzlich die Geste, erhaben der Ton,
Rollend und grollend: die Revolution! Sk.

Nach dem Friedensausbruch
am 1. August 1914

So verstört es einen im ersten Augenblick anmutet, so ist es doch eine doppelsöhlige Tatsache, daß die Völker Europas sich noch nie eines so molligen Friedens erfreut haben, wie seit 5/4 Jahren. Wie haben nicht vor dem 1. August 1914 die Kompatrioten im eigenen Lande mit Schmutzkonkurrenz, doppelten Rabattmarken, Browningpolitik und andern unappetitlichen Mitteln sich gegenseitig das Leben verkrüppelt! Wie bescheiden nehmen sich dagegen heute die zwei Dutzend Millionen Soldaten aus, die an den Fronten einander ärgern, gegenüber den hunderten von Millionen von Zivilisten, die jetzt miteinander in glattester Eintracht und gesalbtester Nächstenliebe verkehren!

In Deutschland allein sind 60 Millionen Menschen zu einer einzigen, unzertrennlichen und kongruent handelnden und fühlenden Friedensgemeinschaft ineinandergeflossen, als ob es niemals Agrarier und Sozialisten, Katholiken und Evangelische, Juden und Antisemiten gegeben hätte! Die Eintracht hat dort derart überhand genommen, daß im Münchner Hofbräuhaus Berliner sich schon lange ohne Splitterbruchgefahr frei bewegen können.

Und gar in Oesterreich! Vor dem Ausbruch des Friedens am 1. August 1914 verging kein Vierteljahr, daß sich die diversen Volksgenossen nicht zu Gulasch vernudeln wollten. Und jetzt? Von Czernowitz bis Bregenz tropft die ganze Monarchie von Eintracht! 55,000,000 haben Frieden geschlossen. —

Waren die Franzosen je einig so wie jetzt! Wenn Clémenceau und Hervé schweigen würden, wäre es vor Fraternité fast nicht auszuhalten in Frankreich.

Ueber Rußland ist ein so chronischer Friede gekommen, daß sogar der Zar ohne Bedenken frei ausgehen kann. Nihil- und Anarchisten, die vordem wie angeschossene Keiler um sich gehauen haben, „fressen" jetzt aus der Hand. Friede und kein Ende! — 120 Millionen Russen und 45 Millionen Engländer, die einander einst von Herzen das „ewige Leben" gewünscht haben, sie leben heute miteinander in rührender Gütergemeinschaft. Zu diesen 165 Millionen Zentnern englisch-russischer Eintracht, die vor 5/4 Jahren nicht in der europäischen Luft lagen, kommen weitere 85 Millionen Ballen ganz frische, französisch-englische Nächstenliebe, von der man vorher keinen Hauch verspürt hatte.

Ja, sogar dem großen osteuropäischen Schlachthaus entstiegen Friedensdünste; haben sich doch Türken und Bulgaren, die einander vor drei Jahren nicht solid genug abwürgen konnten, fast ewige Liebe geschworen.

Einzig in Italien hat die gegenwärtige Friedensseuche die Volksseele nicht einheitlich-friedfertig zu purgieren vermocht, indem dort immer noch Kompatrioten während der Erlösung beschossen werden.

Holzher

Einzelnummern des „Nebelspalter" zu 30 Cts.
können in den Buchhandlungen und Kiosks bezogen werden.